



Sammlung Theaterzettel

Glaube und Heimat

Schönherr, Karl

1911-01-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Samstag, den 28. Januar 1911

29. Vorstellung im Abonnement A

Glaube und Heimat

Die Tragödie eines Volkes von Karl Schönherr

Regie: Ferdinand Gregori

Christof Rott, ein Bauer	Karl Schreiner
Rott Peter, sein Bruder	Fritz Kortner
Der Alt-Rott, sein Vater	Karl Neumann-Hodich
Die Rottin, sein Weib	Toni Wittels
Der Spah, sein Sohn	Rudolf Aicher
Die Mutter der Rottin	Julie Sanden
Der Sandperger zu Leithen	Wilhelm Kolmar
Die Sandpergerin	Maria Vera
Der Unteregger	Gustav Trautshold
Der Englbauer von der Au	Alexander Köfert
Ein Reiter des Kaisers	Heinrich Göh
Der Gerichtschreiber	Paul Tietzsch
Der Bader	Karl Marx
Der Schuster	Emil Hecht
Der Kesselflick-Wolf	Alfred Landorn
Das Straßentrappel	Irene Weissenbacher
Ein Soldat	Robert Günther
Ein Trommler	Hermann Kupfer

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende gegen 9¹/₂ Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause

Beurlaubt: Artur Pacyna Krank: Eugen Gebrath, Hans Godeck, Ernst Rotmund

Kleine Preise:

Parterre:		II. Rang:	
Loge, 1. Reihe	Mk. 5.—	Reserveloge, 3. Reihe	„ 3.50
Loge, 2. Reihe	„ 4.—	Loge, 2. Reihe	„ 3.—
I. Parkett	„ 4.—	III. Rang:	
II. Parkett	„ 3.—	Reserveloge, 1. Reihe	„ 2.50
Steh-Parkett (unnummeriert)	„ 2.50	Reserveloge, 2. und 3. Reihe	„ 2.—
Parterre (unnummeriert)	„ 1.50	Loge, 2. Reihe (einschl. Profzeniums- loge)	„ 1.50
I. Rang:		IV. Rang:	
Reserveloge, 1. Reihe	„ 6.—	Galerieloge	„ 1.—
Reserveloge, 3. und 4. Reihe	„ 5.—	Galerie	„ .50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkeett, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstraße 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.